

Das Evangelium - die frohe Botschaft

Dieses Dokument als Arbeitswerkzeug nutzen:

- Überleg dir für deine Menschen des Friedens: Welcher Aspekt des Evangeliums könnte für diese Person(en) besonders bedeutsam sein?
- Schau die Liste durch und überleg dir, wo du jemanden kennst, der genau einen dieser Punkte nötig hat.

Die Auflistung und die angegebenen Bibelstellen sind unvollständig. Die Liste darf ergänzt und angepasst werden.

Legende: A. = Antwort auf ...

B. = -Sichtbar im Leben Jesu / biblische Bezüge

Reich Gottes

■ Jesus / Gott herrscht (als König)

B: Mt 2:2+27:11+37; Mk 11:9-10; Joh 12:13

A: Die Welt und mein Leben sind dem Zufall oder Schicksal ausgeliefert

■ Es gibt eine Aufgabe, einen Sinn, eine Mission für dein Leben

B: Lk 5:27; Joh 12:26; Mt 28:18-20

A: Sinn- und Perspektivenlosigkeit

■ Gottes Reich ist nahe, ist angebrochen

B: Mt 4:23+24:14; Lk 7:21

A: Gott ist weit weg und interessiert sich nicht für uns | Gott hat hier keinen Einfluss

■ Jesus gibt uns ewiges Leben in seinem ewigen Reich

B: Mt 19:29+25:46; Joh 3:15-16

A: Todesangst, Angst vor Vergänglichkeit und Verlust

Sünde und Vergebung

■ Die frohe Botschaft:

Jesus vergibt meine Sünde und Schuld

B: Joh 3:6; Mk 10:45; Röm 5:8; Ostern

A: Schuld und Scham

■ Gnade. Gott nimmt uns bedingungslos an

B: Joh 8:11

A: Ich schaffe es nicht | Ich genüge nicht

■ Jesus stellt uns wieder her in unserer Würde als Ebenbild Gottes

B: Lk 15:11ff: der verlorene Sohn

A: Ich bin es nicht wert | Der Mensch ist schlecht

■ Bei Gott bist du angenommen, wie du bist. Aber er lässt dich nicht bleiben, wie du bist.

B: Mt 11:28-30; Joh 8:11

A: So wie ich bin kann ich nicht zu Gott kommen | Ich kann mich nicht verändern

■ Jesus hat meine Sünde, Schuld und Krankheit getragen

B: Jesaja 53 | A: Krankheit und eigenes Versagen

■ Jesus hat Sünde Tod und Teufel besiegt

B: Römer 8:31f | A: Angst

Kraft und Macht

■ Die Kraft des Lebens überwindet die Kraft des Todes

B: Eph 1:18-20; Kol 2:12; Apg 2:24

A: Hoffnungslosigkeit / Leiden an der Endlichkeit des Lebens / Unheilbare Leiden

■ Gott spricht und wirkt. (nicht ein abwesender oder uninteressierter Gott)

B: Exodus 3:7; Psalm 106:44

A: Gott interessiert sich nicht für mich.

■ In Gottes Gegenwart ist Heil und Heilung

B: Off 22:2

A: Krankheit / Zerbrochenes und Unheil im eigenen Leben

■ Jesus wirkt Wunder

B: Mk 1:21-34; 2:1-12; 3:7-12; 4:39; Mk 5 uvm.

A: Mir kann niemand helfen. Für meine Probleme gibt es keine Lösung. Ich bin ein hoffnungsloser Fall

■ Zukunfts-Zuversicht: Gott hat die Welt im Griff

B: Joh 16:33

A: Die Welt geht unter / Es gibt keine Hoffnung / ich habe keine Zukunftsperspektive / Angst

■ Durch Jesus überwinden wir alle Anfechtung

B: Röm 8:37 |

A: Angst vor Anfechtung, Gefahr und Krankheit

■ Jesus rüstet uns aus zum geistlichen Kampf

B: Eph 6:10-20 | A: Angst vor Angriffen des Teufels

■ Jesus hat den Teufel besiegt und gerichtet

B: Joh 12:31; 16:8-11; Kol 2:14-15

A: Angst vor dem Teufel und seinen Gehilfen, der sich noch als Herr dieser Welt aufspielt.

■ Der Sieg über den Teufel wird auch heute Realität durch die Nachfolger Jesu

B: Lk 10:17-24

A: Angst vor der Übermacht des Teufels. Christus in dir ist stärker und bevollmächtigt dich!

Schönheit

■ Schönheit der Natur / Welt / Schöpfung

B: 1. Mose 1:31; Prediger 3:11

A: Staunen über die Schönheit der Welt. Staunen über die Ordnung in der Welt, die zufällig sein soll

■ Schönheit der selbstlosen Liebe (Gottes und zwischenmenschlich). Dass sie zwischenmenschlich existiert ist ein Ausdruck des Evangeliums

B: Joh 3:16; 1. Joh 4:19

A: Sehnsucht nach Liebe und Annahme

■ Die Tatsache, dass Gott sich uns zuwendet verleiht uns Schönheit und Würde

B: 1. Mose 16:13

A: Sich wertlos, unsichtbar und unwürdig fühlen.

■ Gott ist schön! Gott entdecken heisst absoluter Schönheit begegnen.

B: Psalm 135:3 (Gott ist lieblich)

A: Die Sehnsucht nach dem Ganzen, Schönen und Ungebrochenen wird nur in Gott vollkommen erfüllt.

■ Gott ist ewiger Schöpfer. Ständig / endlos kreativ.

B: Psalm 104

A: Angst davor, dass es bei oder mit Gott langweilig und eintönig sein könnte.

- **Gott anbeten ist schönes schaffen / Schönheit wiederherstellen.**

B: Psalm 147:1

A: Der Wunsch, angemessen auf Schönheit zu reagieren und zu antworten.

- **Gott selber spielt und in seinem Friedensreich sollen die Kinder frei und sicher spielen können**

B: Psalm 104:26; Sacharja 8:5

A: Leiden an einer sturen Ernsthaftigkeit.

Beziehung

- **Gott adoptiert dich in seine Familie**

B: Joh 1:12; 1. Joh 3:1; Gal 3:26; Mt 5:45

A: Die Welt und mein Leben sind dem Zufall oder Schicksal ausgeliefert

- **Wir sind versöhnt mit Gott**

B: 2. Korinther 5:8-21 | A: Schuld und Scham

- **Schuld und Scham**

B: Römer 5:10; Matthäus 11:28

A: Gott ist fern. Er ist anders. Wir können ihn nicht erkennen, geschweige denn zu ihm kommen.

- **Gott sieht dich**

B: 1. Mose 6:13; Joh 1:48 | A: Ich werde übersehen

- **Du bist geliebt**

B: Jeremia 31:3; Joh 3:16

A: Ich bin ungeliebt, nichts Wert

- **Gott spricht dir Identität zu (Du musst deine Identität nicht selbst erschaffen)**

B: Psalm 139

A: Ich will/muss mich selbst verwirklichen

- **Du bist Teil einer Gemeinschaft**

B: 1. Kor 12:24-27

A: Ich bin nirgends eingebunden. Ich bin nicht gemeinschaftsfähig, Ich bin anders als die anderen

- **Du bist Erbe Gottes; Er spricht dir unglaublich grosse Würde zu**

B: Röm 8:17; Gal 4:7; Titus 3:7

A: Ich bin ungeliebt, nichts Wert

- **Jesus durchbricht die Scham und spricht dir Ehre zu.**

B Römer 2:10; 1:16 | A: Scham

- **Zweckfrei staunen über Schönheit. Gott schafft Schönheit im Überfluss. Er macht völlig vergängliche Dinge unnötig schön.**

B: Psalm 90:1-6; Matthäus 6:26-30

A: Leiden an einer verzweckten Welt. Leiden daran, dass alles Sinn machen muss, dass sich alles lohnen muss.

- **Das Evangelium ist ein "schönes Gut". Nicht nur zweckmässig**

B: 2. Timotheus 1:14

A: Leiden an einer rein sachlichen Interpretation des Glaubens.

- **Jesus führt nicht zu einem schönen Schein (äusserlich) sondern zu wahrer vollkommener Schönheit**

B: Mt 23:27

A: Leiden an Oberflächlicher und vergänglichlicher Schönheit

- **Wer Gott fürchtet, wird ihn in seiner Schönheit sehen**

B: Jesaja 33:17; Mt 5:6-8

A: Sehnsucht nach vollkommener Schönheit

- **Der Mensch ist für ewige Schönheit geschaffen**

B: Prediger 3:11

A: Sehnsucht nach Schönheit, Ordnung und Klarheit. Leiden am Chaos dieser Welt

- **Dass wir Menschen fähig sind schönes zu erschaffen (z.B. Architektur, Kunst, Musik) ist ein Verweis auf die Schönheit Gottes, des Schöpfers.**

B: Psalm 8:6-7

A: Staunen über Schönheit in Kultur, Architektur und Musik. Vieles davon ist bewusst so erschaffen und gestaltet worden, dass es auf Gott verweist.

- **Das Reich Gottes ist besser als die schönste Perle**

B: Mt 13:45-46

A: Unstinnbare Sehnsucht in uns, die nur Gott nachhaltig stillen kann.

- **Die Natur widerspiegelt die Schönheit Gottes**

B: Psalm 19:1-6; Röm 1:20

A: Staunen über die Schönheit der Welt und Frage nach der Herkunft von dem allem.

Die grosse Erzählung / Gottes Geschichte mit uns

- **Gott schreibt dieselbe Geschichte mit der Menschheit (Heilsgeschichte), die er mit jedem Menschen einzeln schreiben will: Von der Unfreiheit (Sklaverei) zur Freiheit**

B: Galater 5:1; 5. Mose 6:20-25

A: Gefangen und unfrei in grossen oder kleinen Dingen

- **Die grosse Erzählung an sich ist Evangelium. Gottes Geschichte mit der Welt und uns Menschen**

B: 5. Mose 6:20-25

A: Keine Hoffnung für die Welt

- **Dass Gott Heilsgeschichte schreibt ist Evangelium**

B: Lukas 4:16-2 + 24:26-27; Offenbarung 21:5-6

A: Auch in unserem Leben können wir die Spuren von Gottes Handeln entdecken.

- **Gott hat ein Ziel**

B: Offenbarung 21:1-5; 22:1-5

A: Alles ist Zufall oder alles ist hoffnungslos

- **Gottes Ziel: das ewige Friedensreich**

B: Jesaja 2:4; 11:6-9; Ps 72:3+7; Joel 4:10; Sacharja 9:10;

A: Die Zukunft wird düster oder wir müssen selber eine gute Zukunft erschaffen

- **Gottes Ziel: alles zusammenfügen und auf eine gute Art zur Ruhe kommen. Ewiger Sabbat.**

B: Römer 14:7; Hebräer 4:8-11; Psalm 85:9-11

A: Leiden an Hektik, Stress und Rastlosigkeit

- **Jesus ist Anfang und Ende. Er umspannt die ganze Weltgeschichte**

B: Offenbarung 1:8; 21:6; 22:13; Johannes 1:1-4

A: Die ganze Welt ist nur ein Wimpernschlag des Unversums ohne Sinn und Zweck

- **Jesus will, dass auch du zur Ruhe kommen darfst**

B: Pred 2:23+3:11; 1. Joh 3:19; Ps 65:8; 116:7; Mt 8:26; 11:28

A: Getrieben sein von der Welt und eigenen Ansprüchen. "Unruhig ist das Herz in mir, bis es ruht in dir, o Gott."